

LEUTE

und Gesundheit



◆ Wie schafft man eine Verständigung mit pflegebedürftigen, demenzkranken Menschen, die scheinbar in einer anderen Welt leben? Diese Frage beschäftigt Angehörige und Pflegepersonal immer wieder. **Bettina Rath** (Foto: Zeitgut), Psychologin und Fachfrau für Altenpflege, kennt diese Probleme und gleichzeitig die heilsame Wirkung der Erinnerung an Kindheit und Jugendzeit. Gelingt es, diese aus dem Langzeitgedächtnis der Patienten abzurufen, könne ein breites Spektrum von Lebenserfahrungen auftauchen und Gefühle von Glück, Zufriedenheit, manchmal sogar Stolz wecken. Hilfreich seien hierbei biografische Geschichten, wie sie Bettina Rath für ihre beiden Bände der Reihe „Vorlesebücher für die Altenpflege“ gesammelt hat. Die ausgewählten Zeitzeugentexte waren zuvor Demenzkranken im Tageszentrum Wetzlar vorgelesen worden und dabei auf ein positives Echo gestoßen. Bettina Rath: „Momente des Erinnerns. Zeitzeugen erzählen von früher“. Band 1 und 2. Zeitgut Verlag, Berlin. 12, 90 Euro je Band. (sz)